

## Niederschrift

### über die 4. Sitzung des Hauptausschusses vom 30. November 2016

#### ö 2: Beratungsgegenstand

Offene Jugendarbeit Lindau –  
Tätigkeitsbericht (Synergie KG) mit  
Ausblick

#### Az.: 423

Der Geschäftsführer der Synergie KG Uli Nickels gibt einen Tätigkeitsbericht zur offenen Jugendarbeit Lindau der der Präsentation in der Anlage zu entnehmen ist.

Stadtrat Fichtl möchte wissen, ob es auch eine Zusammenarbeit der Katholischen Jugend und mit Lindauer Vereinen gibt.

Uli Nickels sagt, dass immer wieder Aktionen mit Vereinen veranstaltet werden.

Stadtrat Strauß äußert sich zufrieden über die Arbeit von Synergie und möchte wissen, ob im Rahmen der „Aufsuchenden Arbeit“ auch Plätze wie der Toskanapark oder der Lindaupark besucht werden und ob es Kontakte zum Jugendzentrum „Fresh“ in Zech gebe.

Das Team der „Aufsuchenden Arbeit“ würde dort hingehen, wo es gebraucht wird, erklärt Uli Nickels. Im Sommer sei das Team oft auf der Hintere Insel unterwegs. Im nächsten Sommer möchte man die Besuche an Orten, wo sich viele Jugendliche aufhalten, verstärken. Im Jugendzentrum „Fresh“ sei man vor Ort.

- II. An die Fraktionen
- III. An das Amt 104 z. K.
- IV. zum Akt

Lindau (B), 30. November 2016

Dr. Gerhard Ecker  
Oberbürgermeister



Patricia Herpich  
Protokollführer

Dem  
Hauptausschuss am 29.11.2016  
in **ö f f e n t l i c h e r** Sitzung  
vorgelegt.

## **Offene Jugendarbeit in Lindau – Tätigkeitsbericht (Synergie KG) mit Ausblick**

### **S a c h v e r h a l t**

Die Stadt Lindau (B) beauftragt seit 01.09.2004 den freien Träger Synergie KG zur Durchführung von Leistungen in der offenen Jugendarbeit der Stadt Lindau (B) nach §11 SGB VIII.

Konkret beinhalten die Aufgaben des Auftragnehmers den Betrieb des städtischen Jugendzentrums X-tra, die Durchführung eines Jugendforums sowie Ferienaktionen. Die Stadt Lindau (B) finanziert diese Aufgaben mit einem jährlichen Personal- und Sachkostenanteil. Damit die Flexibilität für bedarfsorientierte Jugendarbeit gewährleistet werden kann, wurde ein Fachgremium Jugendarbeit gebildet. Im Fachgremium vertreten sind je ein Fraktionsmitglied des Lindauer Stadtrates, ein Vertreter des Kreisjugendamtes und ein Vertreter der städtischen Abteilung Kinder, Jugend und Sport. Dieses stimmt Inhalte und Feinziele der Jugendarbeit in Lindau mit dem Auftragnehmer in regelmäßigen Abständen ab. Darüber hinaus soll der Hauptausschuss in einem jährlichen Rhythmus über die Jugendarbeit in Lindau in Kenntnis gesetzt werden.

Der Tätigkeitsbericht und Ausblick wird vom Träger der Offenen Jugendarbeit in Lindau, Herrn Nickles, Geschäftsführer der Synergie KG in Form einer PowerPoint-Präsentation vorgetragen.

Des Weiteren wird auf die zukünftigen Herausforderungen in der Jugendarbeit und dem daraus entstehenden, neuen Aufgabenfeld, der „aufsuchenden Jugendarbeit“ eingegangen. Die Erweiterung um diesen Tätigkeitsbereich geht auf die Empfehlung des Fachgremiums Jugendarbeit vom 29.09.2016 zurück und wurde in Abstimmung mit dem Kreisjugendpfleger des Landkreis Lindau – Jugendamt erarbeitet.

Die Eckpunkte können der Anlage entnommen werden.

### **Beschluss-Vorschlag**

Der Hauptausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.



2016

## **Offene Jugendarbeit Lindau**

### **1. Jugendzentrum Xtra**

Öffnungszeiten: Mo – Do 16:00 – 20:00Uhr  
Fr 17:00 – 21:00Uhr

- Bands und Tanzgruppen
- Indoorskateanlage
- Kochaktionen
- Flüchtlingsparty
- Konzerte („Hits im X“)
- Jumis
- Kooperation mit anderen Jugendeinrichtungen
- Begegnung, Austausch, Zeit verbringen  
(Billard, Tischkicker, Spiele, PlayStation,...)

Statistik (Stand Juli 2016):

12189 Kontakte zu Jugendlichen davon 78% männlich (9563) und 22% weiblich (2626) im Alter von 11 – 27Jahren.

### **2. Beteiligung**

Jugendforum 2015 (2000 versendete Fragebögen  
800 Fragebögen zur Auswertung im Rücklauf  
120 Teilnehmer am Jugendforum am 24.02.2015 in der  
Inselhalle)

Ergebnisse:

- Winterquartier für Lindaus SkaterInnen in Form einer Indoor-Skateanlage im Jugendzentrum Xtra
- Calisthenics-Anlage auf der Hinteren Insel
- Boulderanlage vom DAV
- AK Veranstaltungen
- Stadtbus (Nachtlinie und Mehrfahrtenkarte)

### **3. Jumis**

Unsere jugendlichen MitarbeiterInnen, die uns während des Offenen Betriebs hinter der Theke unterstützen und den festen Team-Kern bspw. für Veranstaltungen im Xtra und unser großes Projekt „Kidstown“ im Sommer bilden. Derzeit acht Jumis begleitet durch monatliche Intervision

### **4. Beratung**

- Sexualität
- Familie
- Konflikte unter Jugendlichen
- Interne Regelverstöße

- Jugendliche in ihrem Sozialraum
- Verstöße gegen das Gesetz
- Schulische und berufliche Orientierung
- Alkohol und Drogen

Statistik Stand Juli 2016:

Insgesamt 165 Gesprächspartner, wovon 81% männlich (134) und 19% weiblich (31) waren, im Alter von 11 – 27 Jahren, wobei die 15-16 jährigen den Löwenanteil mit 39% ausmachten.

## 5. Projekte

- Konzerte („Hits im X“)
- Partys („Refugees Welcome“)
- „Projekt Zukunft“
- Gestaltung Xtra
- Jugendforum 2015
- Bands
- Tanzgruppen
- Jumis
- Öffentlichkeitsarbeit (Stadtfest, U&D,...)
- Kochaktionen
- Sucht- und AIDS-Parcours

## 6. Vernetzung

- Club Vaudeville
- Schulen
- Polizei
- Arbeitskreise (AK Sucht, AK Medien)
- LUV
- Flüchtlingshilfe
- Vereine

## 7. Aufsuchende Arbeit

- Ausbau der Kooperation mit der Jugendhilfe/Jugendamt und anderen Institutionen im Übergangssystem
- Aufbau der Arbeit mit jungen Flüchtlingen
- Unterstützung der Jugendarbeit in Vereinen
- Inklusion
- Kooperation mit Schulen
- Unterstützung der Arbeit an sozialen Brennpunkten (z.B. ZUP/Stadtbuss, Schulhöfe,...)
- Kooperation mit anderen Trägern (z.B. Jugendtreff Fresh, LUV,...)
- Kooperation mit der Polizei
- Angebote bei städtischen Veranstaltungen